



Segelfliegerlegende Johannes Höntsch (mitte), er wurde 1924 in Kamenz geboren und hat das Fliegen am Hutberg erlernt, bekam am Sonnabend von den Autoren Günter Lippar (rechts) und Erhard Rosenkranz das erste Exemplar der Chronik über die hiesige 80-jährige Sportfliegerei überreicht. Foto: Matthias Schumann

Flieger schreiben Geschichte

KAMENZ

Seit 80 Jahren starten Kamener Sportpiloten in den Himmel über der Stadt. Ihre Geschichte liegt jetzt gedruckt vor.

Reinhard Kärbsch

Das gab's alles auf einmal am Sonnabendnachmittag auf dem Gelände des Kamener Fliegerclubs: Treff der Fliegerveteranen, Vermitteln neuester Nachrichten aus dem Verein, Geburtstagsfeier mit kleinen Geschenken, Kaffee und Kuchen, politische Beschwichtigungsrede des Kamener Bürgermeisters wegen steigender Flugplatzgebühren, aber vor allem Historisches über den hiesigen Flugsport in Gestalt einer Chronik der Autoren Günter Lippar und Erhard Rosenkranz.

Genugtuung und Stolz

Während die fast 60 Köpfe zählende Fei ergemeinde den Mehrzweckraum des Vereinsgebäudes bis auf den letzten Platz füllten, nutzten Sportflieger aus Baden-Württemberg das gute Flugwetter. Der exzellente Ruf des Fliegerclubs Kamenz

ist mittlerweile bis ins Schwabenlände vorgedrungen. Ausbildungsleiter Andreas Gehb informierte die Gäste über das aktuelle Geschehen im Verein. Sein Motto: Zukunft braucht Herkunft! Und mit Genugtuung und Stolz wurde das bisher Geleistete von den Sportfliegern dreier Generationen, wie Lippar bei der Vorstellung der Chronik hervorhob, zur Kenntnis genommen. Sie wurden nicht etwa pathetisch, sondern spannen das sprichwörtliche Fliegerlatein.

Drei Generationen aktiv

Solche Dialoge waren oft zu hören: „Weißt du noch, wie wir 1945 nach dem Krieg bis nach Ottendorf zu

Fuß zogen, um Flugzeuge zu holen?“ „Natürlich weiß ich es noch.“ Lippar und Rosenkranz, selbst leidenschaftliche Segelflieger und Techniker, haben diese Geschichte aufgeschrieben. Die Kamener Flugsportler, erfährt der Leser, gehörten zu den allerersten, die in Deutschland wieder mit Segelflugzeugen in den Himmel stiegen. Manfred Böttcher flog sogar am 27. Juli 1945 mit einem Grunau „Baby IIB“ im Hangaufwind des Hutbergs mit eineinhalb Stunden einen neuen Rekord. Sie blieben Spitze wie seit der Gründung 1927. Allerdings wurde kurz danach aller Flugsport verboten. Das Potsdamer Abkommen legte das fest. Die Chronik

zeichnet all das auf – wie den Neubeginn im Jahr 1952 unter dem Dach der Gesellschaft für Sport und Technik und dem Kommando erfahrener und neuer Fliegerheißsporne, Horst Kny und Arnold Bock, die jahrelang auch die Kamener Sportfliegerei leiteten, waren am Sonnabend dabei – und spannen mit am Latein. Sie kümmern sich heute vornehmlich um die Ultraleichtfliegerei.

2010 schuldenfreier Flugplatz

Schließlich führte die junge Generation um Michael Lucas, Falk Wetig, Karsten Hummitzsch und andere den Club ins sächsische Vorderfeld. In der 2. Bundesliga mischen die Kamener im ersten vorderen Drittel von 300 Vereinen mit. Dort wolle man auch unbedingt bleiben – wie auch auf dem Platz. Dass die Frage überhaupt aufgeworfen werden musste, liegt an den erhöhten Gebühren, die auf die Sportflieger zukommen. Der Kamener Bürgermeister Roland Dantz verteidigte die Entscheidung des Aufsichtsrates der Flugplatz Kamenz GmbH. 2010 wolle man schuldenfrei sein, was eine Basis für die Zukunft sei. Da müssten Kompromisse her. Und: „Wir werden weiter gezielt die Jugendarbeit unterstützen.“ Die Anwesenden hörten es sehr wohl.

Chronik des Kamener Flugsports

- **Titel:** „Mit Wind und Wolken auf Du und Du“, 44 Seiten und über 100 Abbildungen;
- **Autoren:** Günter Lippar und Erhard Rosenkranz – Diplomingenieur (FH) Erhard Rosenkranz, Jahrgang 1925, erlernte von 1940 bis 1943 das Segelfliegen; Günter Lippar, Jahrgang 1940, mit 15 Jahren Flugschüler in



Kamenz; Bautischler; ab 1982 Leiter der Segelfliegerwerkstatt in Kamenz;

- **Herausgeber:** Verlag Aershops GmbH; geringe Arbeitsaufgabe;
- **Erwerb:** vorerst über Meldung beim Herausgeber Jens Pirzkall, Aershops Flugbedarf GmbH, ☎ (0 35 78) 7 84 90; Internet: www.aershops.de.